

## Die Ampel auf Grün schalten!

### Versprechen aus dem Koalitionsvertrag endlich umsetzen.

Eine Stellungnahme der Katholischen Erwachsenenbildung Deutschland

Am 7. Dezember 2021 haben SPD, Grüne und FDP den Koalitionsvertrag „Mehr Fortschritt wagen“ unterzeichnet. Der Koalitionsvertrag enthält vielversprechende Vorhaben für die Erwachsenenbildung: Die Zusage des Erhalts der Umsatzsteuerbefreiung oder ein längst überfälliges Förderprogramm in digitale Infrastruktur sind beispielsweise Forderungen, für die sich die Katholische Erwachsenenbildung seit vielen Jahren stark macht. Bedauerlicherweise wurde keine der in Aussicht gestellten Maßnahmen bisher in Angriff genommen oder gar umgesetzt. Zugleich hat sich die aufgrund der Pandemie angespannte Lage für die Katholische Erwachsenenbildung weiter verschärft: Inflation und Preissteigerungen machen auch vor unseren Einrichtungen nicht halt. Die Aufrechterhaltung unseres Angebots wird immer kostenintensiver, zugleich fehlen Refinanzierungsmöglichkeiten. Vor allem der Betrieb von Bildungshäusern ist aufgrund der Energiekrise zu einer kaum bewältigbaren Aufgabe geworden. Viele Präsenzveranstaltungen können aufgrund fehlender Räume nicht stattfinden, weil kommunale oder kirchliche Räume aus Sorge vor den hohen Energiekosten nicht mehr zur Vermietung bereitstehen.

Viele Menschen empfinden Existenznöte. Das führt dazu, dass sie besonders sparsam mit ihren finanziellen Ressourcen umgehen und sparen, wo es nur geht, z. B. bei ihren Ausgaben für Weiterbildung. Gleichzeitig verspüren viele zugleich ein großes Bedürfnis nach Orientierung, nach Wissen, Austausch und Begleitung.

Das Grundrecht auf Bildung und das lebenslange Lernen drohen auf der Strecke zu bleiben.

**Wir fordern die Ampel-Koalition auf, endlich grünes Licht für die geplanten Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag zu geben. Weiterbildung braucht Vorfahrt.**

Konkret bedeutet dies für uns:

#### **Erhalt der Umsatzsteuerbefreiung für die allgemeine Weiterbildung:**

Wir brauchen eine eindeutige und rechtssichere Klarstellung, dass die Umsatzsteuerbefreiung der Weiterbildung bestehen bleibt. Unsere Gutachten zeigen, dass dies europarechtskonform möglich ist.

#### **Förderprogramm in digitale Infrastruktur**

Die Digitalisierung des Bildungssystems darf nicht aufgrund der aktuellen Krisen auf halber Strecke stagnieren. Die vierte Säule des Bildungswesens kann die Herausforderungen der Digitalisierung ohne Unterstützung nicht meistern.

#### **Nationale Bildungsplattform**

Der Auf- und Ausbau der Nationalen Bildungsplattform muss dringend durch ein breit aufgestelltes Bündnis aller Bildungsträger begleitet werden. Eine aktive Beteiligung aller Akteur\_innen im (Weiter-) Bildungsbereich ist sicher zu stellen. Ohne den schnellstmöglichen Einbezug der pädagogisch-didaktischen Fachexpertise, gerade aus dem Bereich der non-formalen Bildung, wird die Plattform von der Bevölkerung nicht genutzt werden.

## Energiekrise

Wir fordern für die Einrichtungen der gemeinwohlorientierten Weiterbildung einen staatlichen Schutzschirm sowie die Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel zur Bewältigung der Energiekrise.

Wir gehen zudem davon aus, dass der Beschluss der Kultusminister\_innen vom 1. September 2022, den Betrieb von Schulen und Hochschulen auch bei einer möglichen Gasknappheit aufrecht zu erhalten, auch für die staatlich anerkannten Weiterbildungseinrichtungen gilt.

Die Katholische Erwachsenenbildung ist die zweitgrößte Anbieterin allgemeiner Weiterbildung in Deutschland. In der Bundesarbeitsgemeinschaft sind bundesweit über 500 Einrichtungen vernetzt.

Für uns ist Bildung eine Voraussetzung für ein gelingendes Leben und mit unseren Angeboten stärken wir das Vertrauen der Menschen in sich selbst und in andere. Wir sind davon überzeugt, dass sich Gott in jedem einzelnen Menschen zeigt und deswegen begegnen wir allen Menschen mit Wertschätzung, Aufmerksamkeit und Respekt.

Die KEB Deutschland – Bundesarbeitsgemeinschaft e.V. vertritt die Interessen der Katholischen Erwachsenenbildung in Politik, Kirche und Gesellschaft. Wir stehen im Austausch mit anderen Bildungsträgern, beteiligen uns am wissenschaftlichen Diskurs und gestalten Weiterbildung in Theorie und Praxis. Wir setzen Themen und entwickeln Standards.

Gemeinsam machen wir uns stark für Bildung, die Sinn stiftet und Perspektiven eröffnet.

Ansprechpartnerin:  
Andrea Heim, Bundesgeschäftsführerin  
heim@keb-deutschland.de  
0151/10003477